

30.05.11

Herrn Bürgermeister
Rudolf Greif
Birkenallee 51
91088 Bubenreuth



Antrag zum „Aufbau einer energieautarken Region“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Greif,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

die SPD-Fraktion stellt aus Anlass des Versagens der Sicherheitseinrichtungen in japanischen Kernkraftwerken nach einem Erdbeben und davon ausgelöstem Tsunami folgenden Anträge:

A)

Die Gemeinde Bubenreuth strebt an bis zum Jahr 2030 eine **energieautarke Kommune** zu werden und schließt sich damit dem Beispiel anderer Gebietskörperschaften an. Der gesamte Energiebedarf soll bis 2030 aus erneuerbaren Energien gedeckt werden. Dieses Ziel lässt sich nur erreichen, wenn alle Bürgerinnen und Bürger und die Unternehmen mit eingebunden werden und diese Zielsetzung mit anstreben.

Die weiteren Beratungen zur Umsetzung dieses Beschlusses sollen zeitnah im Gemeinderat erfolgen.

B)

Als erster Schritt zur Erreichung einer CO₂-neutralen Stromversorgung wird der laufende Strombezug bei E-On auf Wasserkraft oder einen vergleichbaren regenerativen Tarif umgestellt. Rechtzeitig zum Ablauf der laufenden Verträge holt die Gemeindeverwaltung Angebote von zertifizierten, regenerativen Stromlieferanten wie Lichtblick, Naturstrom, Greenpeace energy etc. ein.

C)

Die Gemeindeverwaltung überprüft die möglichen Sparpotenziale wie z. B. die Straßenbeleuchtung, die Beleuchtung der eigenen Gebäude und des Mörsergeigartens etc., hebt diese Potenziale, führt Verbesserungen durch und berichtet dem Gemeinderat.

Begründung:

Zu A):

Eine nachhaltige Energiewirtschaft sichert nicht nur unseren Standort, sondern trägt für die aktuellen und künftigen Generationen zu einer ökologisch intakten Zukunft bei. Nur durch ständige „Marktbeobachtung“ (Regenerative Potenziale, Energiebörsen, neue Technologien, Einkaufsverhalten von Industrie und Kommunen etc.) und insbesondere unter Einbeziehung aller, auch der gewerblichen Verbraucher, ist es möglich das Ziel zu erreichen.

Zu B)

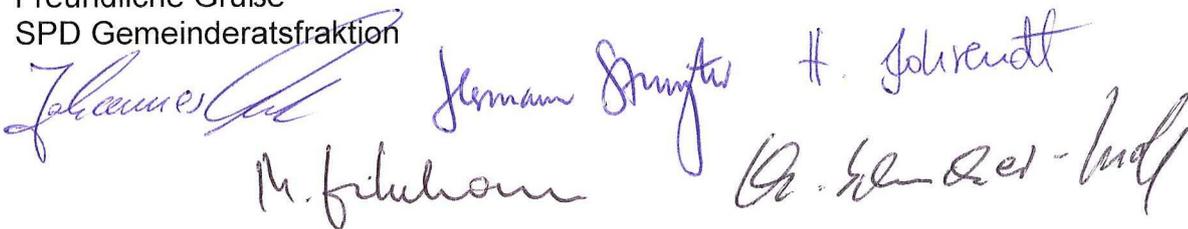
Der Bezug von regenerativem Strom, der nach Möglichkeit lokal erzeugt wird, hat nicht nur den Vorteil, dass unser Stromverbrauch CO₂-neutral wäre, sondern es hätte auch bei entsprechender Kommunikation in den Medien eine überzeugende Vorbildfunktion für die Bürgerinnen und Bürger um auch entsprechend regenerativen Strom zu beziehen.

Die Gemeinde Bubenreuth drückt ihr Mitgefühl mit den von den erschreckenden Katastrophen schwer betroffenen Menschen in Japan aus.

Wir wollen in Verantwortung für die Menschen in unserer Region die Lehren aus der nuklearen Katastrophe ziehen und schnellstmöglich die Nutzung der Kernenergie beenden.

Wir bitten den Gemeinderat, unsere Vorschläge zu unterstützen.

Freundliche Grüße
SPD Gemeinderatsfraktion



Handwritten signatures in blue ink: Johannes, Hermann Jungfer, H. Jahnke, M. Filuhorn, G. Schneider.